



Berufsjäger-Nachrichten

Auch 1977 hat der Deutsche Jagdschutz - Verband e.V. den Berufsjäger - Nachwuchs weiter gefördert. Neben der Vermittlung von Ausbildungsstellen wurden von ihm im Jägerlehrhof Springe folgende Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt:

1. Vorbereitungslehrgang für hauptamtliche Jagdaufseher auf die Revierhilfsjäger-Prüfung,
 2. Fortbildungslehrgang für Berufsjägerlehrlinge (Auszubildende),
 3. Vorbereitungslehrgang für Revierhilfsjäger auf die Revierjäger - Prüfung.
- Entsprechende Lehrgänge, die in den ersten Monaten des Jahres 1978 stattfinden, sind wieder zusammengestellt und ausgeschrieben worden. Die zahlreich eingegangenen Anmeldungen von Lehrgangsteilnehmern beweisen, daß sich diese DJV - Berufsjägerveranstaltungen eines großen Interesses erfreuen und von den Berufsjägern als willkommene und dringend notwendige Schulungsmaßnahmen angesehen werden -

Die Revierjäger - Prüfung 1977 bestand als Bester von 19 Prüflingen

Jochen J i p p (SH) mit " Sehr gut ".

Die Revierhilfsjäger - Prüfung 1977 bestand als Bester von 24 Prüflingen

Christian J a n k e (NS) mit " Gut ".

Wegen der immer noch ausstehenden Neufassung einer "Ausbildungsordnung für den Berufsjäger - Beruf" ist der DJV erneut initiativ geworden. Es zeichnet sich jetzt ab, daß alle an dem Erlaß dieser Ordnung beteiligten Partner einheitlich die Auffassung vertreten, den Berufsjäger - Beruf als " Ausbildungs - Beruf " bestehen zu lassen. Der DJV hatte sich entschieden gegen eine Regelung ausgesprochen, die eine Ausbildung zum Berufsjäger lediglich über eine Fortbildung vorsah. Die an der Berufsbildung im Jagdwesen Beteiligten, die Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, der Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände und der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten haben sich nun Anfang 1978 geeinigt, einen sog. " Projektantrag " beim zuständigen Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft zu stellen, mit der Maßgabe, die Ausbildung der Berufsjäger nunmehr baldigst durch eine zu erlassene " Ausbildungsordnung " neu zu regeln.

In der Ende August in Bonn im DJV - Haus stattgefundenen 29. Landesobmann- tagung der Berufsjäger wurden eine Vielzahl von Berufsjäger - Angelegenheiten abgehandelt. Das Ergebnis dieser Tagung werden die Landesobmänner der Berufsjäger ihren in den Länder zu betreuenden Kollegen wohl inzwischen vermittelt haben.

Auf Antrag der zuständigen Landesjagdverbände und mit Zustimmung der betreffenden Landesobmänner der Berufsjäger bzw. des Bundesobmannes der Berufsjäger sind seit Ende 1976 nachstehend genannte Berufsjäger für ihr verdienstvolles Wirken im Jagddienst durch die Verleihung von Berufsbezeichnungen geehrt worden:

Die Berufsbezeichnung "Revieroberjäger" wurde verliehen, den Revierjägern :

Augustin, Richard - Herberg/Schwarzfeld
Brunner, Walter - Wiechs
Friedl, Ernst - Wolfsburg
Geyer, Walter - Schwarzenacker
Gürtler, Bruno - Grimberg
Kessler, Heinz - Lippborg
Meuter, Peter - Hüllern

Die Berufsbezeichnung "Wildmeister" wurde verliehen, den Revieroberjägern :

Bette, Franz - Meggen
Kleyböcker, Friedrich - Appelhülsen
Schenke, Hermann - Borghorst
Starke, Werner - Moyland
Wiesen, Bernhard - Barmen

- Diesen " hausgemachten " Nachrichten " für Berufsjäger liegen die " DJV - Nachrichten " Nr.1/1978 bei, deren Inhalt wir Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehlen. Sie sollten diese Mitteilungen auch den Inhabern des Reviers zur Kenntnis bringen, das Sie betreuen -

Deutscher Jagdschutz-Verband e.V
Hauptabteilung Berufsjäger

Bonn, im Januar 1978



Berufsjäger-Nachrichten

An alle
Berufsjäger

5300 Bonn, den 20.10.1977
Schillerstraße 26

Sehr geehrte Herren,

in Übereinstimmung mit dem Bundesobmann der Berufsjäger und den Landesobmännern der Berufsjäger bringen wir Ihnen künftig regelmäßig die in loser Folge etwa 8 mal im Jahr erscheinenden " DJV - Nachrichten " zur Kenntnis. Wir tun dies, weil wir der Meinung sind, daß der Inhalt der " DJV - Nachrichten " auch für Sie als Berufsjäger von besonderem Informationswert sind und Sie durch diese DJV - Publikation in besonderer Weise über jagd - und verbandspolitische Angelegenheiten sowie über jagdrechtliche Vorkommnisse und Entscheidungen - die Ihr Interesse als Revierverwalter finden werden - informiert werden sollten.

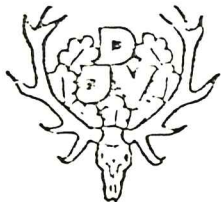
Gelegentlich werden wir den " DJV - Nachrichten " für Sie bestimmte " handgemachte " " Berufsjäger - Nachrichten " beilegen, mit denen wir Sie über spezielle Angelegenheiten unterrichten wollen, die Ihren Berufsstand angehen.

In der Hoffnung, daß dieser Informationsbeitrag Ihr Interesse finden wird und der DJV auch auf diese Weise einen gezielten Beitrag für die Berufsjäger leisten kann, empfehlen wir uns mit freundlichen Grüßen und

W a i d m a n n s h e i l !

DEUTSCHER JAGDSCHUTZ-VERBAND e.V.
-Vereinigung der deutschen Landesjagdverbände-
Hauptabteilung Berufsjäger

(Wiese)
Hauptgeschäftsführer



September 78

Berufsjäger-Nachrichten

Berufsaussichten für Berufsjäger

Eine kürzlich von der Hauptabteilung Berufsjäger des Deutschen Jagdschutz-Verbandes e.V. durch die Landesobmänner der Berufsjäger in den einzelnen Bundesländern (ausgenommen Land Bayern) durchgeführte Erhebung ergab u.a., daß

1. bis 1985 etwa 50 Berufsjäger aus Altersgründen aus dem Dienst des Berufsjägers ausscheiden,
2. bis 1985 diese 50 freiwerdenden und etwa 10 weitere neue Berufsjägerstellen zu besetzen sein werden.

Unter Berücksichtigung des Umstandes, daß nicht alle Auszubildenden im Beruf "Berufsjäger" ihre Ausbildung zu Ende bringen, hält es die Hauptabteilung Berufsjäger für angezeigt und vertretbar, wenn bis 1985 jährlich etwa 10 Auszubildende in die Ausbildung zum Berufsjäger vermittelt werden.

Die Hauptabteilung Berufsjäger wird in diesem Rahmen im Zusammenwirken mit den Landwirtschaftskammern um Vermittlung von Ausbildungsplätzen für den Berufsjägernachwuchs bemüht sein.

Berufsjägerprüfungen 1978

Zur Revierhilfsjägerprüfung lagen

17 Anmeldungen vor.

2 Prüflinge blieben der Prüfung unentschuldig fern.

Von den verbleibenden 15 Prüflingen bestanden mit

Gut = 4 Prüflinge

Befriedigend = 4 Prüflinge

Ausreichend = 2 Prüflinge

= 5 Prüflinge erbrachten ungenügende Leistungen.

Prüfungsbester wurde Hartmud Leiner (NS) mit der Ges.Note: GUT

Zur Revierjägerprüfung lagen

18 Anmeldungen vor.

1 Prüfling blieb der Prüfung unentschuldigt fern.

Von den verbleibenden 17 Prüflingen bestanden mit

Gut = 1 Prüfling

Befriedigend = 7 Prüflinge

Ausreichend = 6 Prüflinge

= 3 Prüflinge erbrachten ungenügende Leistungen.

Prüfungsbester wurde Wolfgang Knöbel (BW) mit der Ges.Note: GUT

Zweiter Bildungsweg und Berufsjägerprüfung

Die Entwicklung hat gezeigt, daß der Zustrom von Bewerbern für die Berufsjägerlaufbahn über den sogen. 2. Bildungsweg (ehemalige hauptberufliche Jagdaufseher) stark nachläßt.

Aus diesem Grunde wird der DJV im Frühjahr 1979 keinen Vorbereitungslehrgang für hauptberufliche Jagdaufseher auf die Revierhilfsjägerprüfung durchführen.